

**RS OGH 2015/11/19 4Ob501/81,
4Ob552/82, 1Ob666/85, 7Ob94/12t,
7Ob195/15z**

JUSLINE Entscheidung

© Veröffentlicht am 19.05.1981

Norm

ABGB §1295 IId1

1. ABGB § 1295 heute
2. ABGB § 1295 gültig ab 01.01.1917 zuletzt geändert durch RGBI. Nr. 69/1916

Rechtssatz

Der Vermieter eines Pferdes ist verpflichtet, den Mieter auf besondere Eigenschaften des Pferdes wie starkes Temperament, häufiges Ausschlagen, Beißen, den Hang zum Ausbrechen, ungewöhnliches Verhalten beim Reiten im Gelände oder im Rahmen einer Reitergruppe, etc, aufmerksam zu machen. Hingegen muß er dem Reiter nicht wegen seiner reiterischen Unerfahrenheit die gewünschte Vermietung eines Reitpferdes abschlagen oder ihn zumindest auf die drohenden Gefahren aufmerksam machen und ihm bedeuten, daß ein dennoch von ihm durchgeführter Ausritt auf sein eigenes Risiko gehe (mit Ausführungen zur Sorgfaltspflicht und Aufklärungspflicht bei der Vermietung von Sportgeräten im allgemeinen).

Entscheidungstexte

- 4 Ob 501/81
Entscheidungstext OGH 19.05.1981 4 Ob 501/81
Veröff: MietSlg 33159
- 4 Ob 552/82
Entscheidungstext OGH 21.09.1982 4 Ob 552/82
Zweiter Rechtsgang zu 4 Ob 501/81
- RS0023283">1 Ob 666/85
Entscheidungstext OGH 27.11.1985 1 Ob 666/85
- RS0023283">7 Ob 94/12t
Entscheidungstext OGH 04.07.2012 7 Ob 94/12t
Vgl
- RS0023283">7 Ob 195/15z
Entscheidungstext OGH 19.11.2015 7 Ob 195/15z

European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:OGH0002:1981:RS0023283

Im RIS seit

15.06.1997

Zuletzt aktualisiert am

21.12.2015

Quelle: Oberster Gerichtshof (und OLG, LG, BG) OGH, <http://www.ogh.gv.at>

© 2026 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.

www.jusline.at